

PD Dr. Weng als Vizepräsident bestätigt



Auf der Mitgliederversammlung der DGZMK am Rande des Kongresses wurde PD Dr. *Dietmar Weng* (Abb. 1) als Vizepräsident für die kommenden vier Jahre wieder gewählt. PD Dr. *Weng* hatte das Amt von dem vor zwei Jahren verstorbenen Dr. *Wolfgang Bengel* übernommen.

Zu Beginn gab Präsidentin Prof. Dr. *Bärbel Kahl-Nieke* (Abb. 2) ihren Bericht zum abgelaufenen Geschäftsjahr. Ein wichtiges Thema war u.a. die von der Bundesregierung geplante Öffnung des Zahnheilkundengesetzes für sog. Modellstudiengänge und die Befürchtung, daraus könnten nicht kompatible Modelle an den unterschiedlichen Standorten entstehen. Dagegen werde die DGZMK gemeinsam mit der VHZMK, der BZÄK und der KZBV einen gemeinsamen Vorstoß führen. Die Fokussierung auf diese Modellstudiengänge werde von der Politik zudem als Begründung benutzt, das Verabschieden der neuen AO-Z weiter hinauszuzögern. Die zur Forschungsunterstützung gegründete AWZMK zur Innovations- und Förderungsberatung Zahnmedizin wurde zum Juli dieses Jahres wegen zu geringer Projektverwirklichungen abgewickelt. Aus dem wissenschaftlichen Fördertopf der DGZMK werden 15.000 Euro zur Ausschreibung eines Projektes „Mundgesundheit bei Migranten“ fließen. Vorab soll in einem Workshop mit unterschiedlichen Disziplinen in Kooperation mit der DGPZM (Deutsche Gesellschaft für Präventive Zahnmedizin) das Forschungsvorhaben diskutiert und präzisiert werden.

Anschließend folgte der Bericht des Vizepräsidenten PD Dr. *Weng*, der über die Nutzung der Mundschleimhaut- und Röntgenberatung informierte sowie der des Generalsekretärs Dr. *Ulrich Gaa* (Abb. 3), der u.a. mitteilen konnte, dass die Zahl der Mitglieder inzwischen auf über 22.000 angestiegen ist. Sein vorgestellter Haushaltsplan 2016 wurde von den Mitgliedern angenommen. Über eine ins-



Abbildung 1 PD Dr. *Dietmar Weng*, Vizepräsident der DGZMK.

gesamt erfreuliche Entwicklung bei der APW und die neuen Möglichkeiten der virtuellen Kursräume berichtete der Vorsitzende Dr. *Norbert Grosse* (Abb. 4).

Kassenprüfer Dr. *Richard Hilger*, der sein Amt gemeinsam mit Prof. Dr. *Jürgen Becker* ausgeübt hatte, bestätigte dem Geschäftsführenden Vorstand eine



Abbildung 2 Prof. Dr. *Bärbel Kahl-Nieke*, Präsidentin der DGZMK.

„sparsame und sehr umsichtige Haushaltsführung, sodass die DGZMK nach Ansicht der Kassenprüfer unverändert für zukünftige Herausforderungen sehr gut gerüstet ist und sich auf einem erfreulich stabilen wirtschaftlichen Fundament befindet“. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt. DZZ

Markus Brakel, Düsseldorf



Abbildung 3 Dr. *Ulrich Gaa*, Generalsekretär der DGZMK.



Abbildung 4 Dr. *Norbert Grosse*, APW-Vorsitzender. (Abb. 1-3: DGZMK/Spillner)